

## Werner Müller zur WM

Geschrieben von: Mag. Nicole Fischer  
Samstag, den 23. März 2019 um 16:59 Uhr -

---



Das Enduro-Urgestein Werner Müller hat sich für die heurige Saison Großes vorgenommen. Obwohl er erst im Vorjahr seinen Rücktritt aus dem Profisport bekannt gegeben hat, will es der Kappler jetzt noch einmal richtig wissen. Ab 23. März geht es für Müller nach Deutschland zum ersten Rennen des FIM Enduro World Cup, der im Zuge der Weltmeisterschaft stattfindet. Heuer gibt es erstmals eine Seniorenklasse ab 37 Jahren (Open Senior).

Dies hat der neunfache Enduro-Europameister zum Anlass genommen um anzugreifen: „Ich habe mich gut vorbereitet, den ganzen Winter über habe ich mit meinem Team trainiert und ich fühle mich gut und bereit für den World Cup.“ Gefahren werden 14 Läufe zu jeweils 5 bis 7 Stunden. Die acht besten Läufe werden zur Wertung herangezogen. Neben Müller werden als einzige Österreicher Hans-Peter Musil und der Osttiroler Martin Ortner am Start stehen. Es gibt starke internationale Konkurrenz, denn im Aufgebot stehen David Knight (3-facher Enduro Weltmeister), Antoine Meo (5-facher Enduro Weltmeister) und noch viele mehr. Werner fährt heuer auf einer KTM 300. Es ist nicht die erste WM für den Enduro-Löwen, denn bereits in der Saison 2002/03 bekam er nach 20 Rennsaisons den Werksstatus von KTM und wurde zwei

## **Werner Müller zur WM**

Geschrieben von: Mag. Nicole Fischer  
Samstag, den 23. März 2019 um 16:59 Uhr -

---

Saisonen lang von Farioli, den Weltmeister-Machern, betreut. Damals konnte er mit 3 Overall-Bestzeiten den 7. Gesamtrang einfahren.